ifp | Institut für Führung und Psychologie Basel

Modulhandbuch

Kommunikation & Kollaboration



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
1. Modulbezeichnung 3
2. Studiengang / Kontext 3
3. Modulverantwortung / Dozierende 3
4. Umfang des Moduls 3
5. Voraussetzungen 3
6. Lernziele (gemäss DfT-V R003 & R008) 3
6.1. Hauptlernziel 3
6.2. Teillernziele 4
Kognitive Ziele 4
Psychomotorisches Ziel 4
Affektives Ziel 4
7. Lektionenübersicht mit Lernzielen (DfT-konform) 4
8. Inhalte & Kapitelstruktur 5
9. Didaktische Umsetzung 5
10. Prüfungsform 5
11. Literatur (Basis) 6
12. Workload (gemäss DfT) 6
13. Anrechenbarkeit 6
14. Abgrenzung zu anderen Modulen 7
15. Versionierung 7

1. Modulbezeichnung

Kommunikation & Kollaboration (PC018)

2. Studiengang / Kontext

- Anrechenbar in diversen CAS-Studiengängen
- Teil von: CAS People & Culture Management & Applied AI, CAS Applied Psychology for HR & Applied AI
- Modul-ID: PC018

3. Modulverantwortung / Dozierende

- **Modulverantwortung / Kursleitung:** Sigrid Goffin
- **Dozierende:** Sigrid Goffin, Malena Schulz, Johannes Baldauf

4. Umfang des Moduls

- 1 ECTS-Kredit
- 8 Kontaktstunden (in Live-Webinaren)
- Ca. 30 Stunden Gesamtaufwand

5. Voraussetzungen

Aspekt	Anforderung / Empfehlung
Fachliche Vorkenntnisse	Keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.
Berufliche Erfahrung	Empfohlen für Führungskräfte, Fachkräfte und Berater:innen, die ihre Kommunikationsfähigkeiten ausbauen möchten.
Persönliche Merkmale	Motivation, Kommunikationsstörungen zu erkennen und zu beheben. Bedarf an Kenntnissen über Kommunikationsmodelle und -strategien.
Technische Ausstattung	Zugang zu einem Computer mit Internetverbindung zur Teilnahme an den Live-Webinaren.

6. Lernziele (gemäss DfT-V R003 & R008)

6.1. Hauptlernziel

Der Kurs vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis der Grundlagen, Modelle und Störungen der Kommunikation. Durch die Beleuchtung der neurowissenschaftlichen

Perspektive werden die Teilnehmenden befähigt, Kommunikationsstrategien zu optimieren und eine effektive Interaktion in beruflichen Kontexten zu ermöglichen.

6.2. Teillernziele

Kognitive Ziele

- **Erklären:** Die Teilnehmenden erklären die Grundlagen der Kommunikation.
- **Analysieren:** Sie analysieren Kommunikationsmodelle und -störungen.

Psychomotorisches Ziel

- **Anwenden:** Die Teilnehmenden wenden Techniken zur Verbesserung der Kommunikation an.

Affektives Ziel

- **Sensibilität entwickeln:** Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für Emotionen in der Kommunikation.

7. Lektionenübersicht mit Lernzielen (DfT-konform)

Lektion	Thema	Lernziel	Niveau	Zeit (h)
1	Grundlagen der Kommunikation	Grundlagen der Kommunikation verstehen.	2	2
2	Kommunikation, Emotionen & Motivation	Einfluss von Emotionen erkennen und nutzen.	3	2
3	Kommunikationsmodelle & -störungen	Kommunikationsstörungen identifizieren.	3	2
4	Kommunikation & Hirnforschung	Neurowissenschaftliche Erkenntnisse praktisch anwenden können.	4	2

8. Inhalte & Kapitelstruktur

Kapitel	Thema	Inhalte / Konzepte / Werkzeuge
1	Grundlagen	4-Seiten-Modell, Aktives Zuhören, Grundlagen der Kommunikationsanalyse.
2	Emotionen	Emotionstheorie nach Plutchik, Maslow-Pyramide, Empathie & Spiegelneuronen-Theorie.
3	Modelle & Störungen	Schulz-von-Thun-Modelle, Axiome nach Watzlawick, Gewaltfreie Kommunikation.
4	Hirnforschung	Neurobiologische Sinnesverarbeitung, Erfolgreiche E-Mail-Kommunikation.

9. Didaktische Umsetzung

Methode	Beschreibung	Nutzen / Ziel
Theorievermittlung	Interaktive Vorträge und Experteninputs.	Wissensaufbau, theoretische Basis
Praxisbezug	Fallstudien, Simulationen und Gruppenarbeiten.	Handlungskompetenz, Transfer
Reflexion	Feedbackrunden und Selbstreflexion.	Perspektivwechsel, Selbstwahrnehmung

10. Prüfungsform

Modulprüfung – 30 Minuten online, praxisfallbezogen

- Format: Online-Prüfung (Einzelperson)
- Inhalt: Bearbeitung eines agilen Praxisfalls mit anschliessender Reflexion
- Bewertung: Gemäss DfC-Prüfungsordnung – vgl. Kriterien für Transferaufgaben und mündliche Präsentation.

11. Literatur (Basis)

Titel	Autor(en)	Jahr	Relevanz
Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen	Schulz von Thun, F.	1981	Grundlagen 4-Seiten-Modell
Menschliche Kommunikation	Watzlawick, P., Beavin, J. H., & Jackson, D. D.	1967	Kommunikationsaxiome
Gewaltfreie Kommunikation	Rosenberg, M. B.	2016	Methode der GFK
A Theory of Human Motivation	Maslow, A. H.	1943	Maslow-Pyramide

12. Workload (gemäss DfT)

Aktivität	Stunden
Kontaktunterricht (Webinare)	8
Selbststudium / Lektüre	12
Praxisaufgaben / Fallstudien	8
Prüfungsvorbereitung	2
Gesamt	**30**

30 Stunden Gesamtaufwand für 1 ECTS: regulär 8 Kontaktstunden gemäss Stundenplan und 22 Stunden Selbststudium einschliesslich eigenständiger Praxis-, Transfer- und Prüfungsarbeiten. In der KI-begleiteten CAS-Variante OE002V: 0 Kontaktstunden und 30 Stunden Selbststudium, ebenfalls 30 Stunden insgesamt. Die Workload-Tabelle zeigt die reguläre Durchführung.

13. Anrechenbarkeit

Aspekt	Beschreibung
Studiengänge	Pflichtmodul von: CAS People & Culture Management & Applied AI, CAS Applied Psychology for HR & Applied AI
Berufliche Integration	Ermöglicht die direkte Anwendung der Kommunikationsstrategien in beruflichen Kontexten.
Weiterführende Qualifikationen	Bietet eine Grundlage zur Vertiefung der neurowissenschaftlichen Perspektive in der Kommunikation.
Netzwerkbildung	Fördert den Aufbau eines Netzwerks für den Austausch von Best Practices.

14. Abgrenzung zu anderen Modulen

Modul	Abgrenzung
Kommunikation & Leadership (PC120)	Bei diesem Modul liegt der Fokus auf der allgemeinen Kollaboration und einem grundlegenden kommunikativen Verständnis im Kontext der Empathie. Das Modul PC120 hingegen ist umfangreicher und fokussiert die angewandte Kommunikation im Führungskontext.

15. Versionierung

Version 1.0 / Erstellt: 10.06.2025 / IFP Basel, Directorate for Teaching